



Qualität leidet stark

von Samuel Lütolf, Vorstand JSVP

Immer früher werden die Schüler mit immer mehr Schulstoff konfrontiert. Hierbei gehen immer mehr wesentliche Dinge verloren und die Qualität leidet stark. Mittlerweile beschleicht mich der leise Gedanke, dass das, was die Schüler effektiv lernen, keine allzu grosse Rolle mehr spielt. Hauptsache der Wochenplan sieht gut aus: «Wow, bereits in der Primarschule lernen die Kinder neben Hochdeutsch auch Englisch und Französisch». Dass eine Mehrheit der Schüler die gesteckten Ziele in den Sprachen gar nicht erreicht, scheint egal zu sein. Zusätzlich beklagen die Oberstufenlehrer die sinkenden Fähigkeiten im Bereich der naturwissenschaftlichen Fächer. Für mich scheint der Fall klar, es fehlt der Fokus und die Schüler werden

überladen mit zu vielen verschiedenen Fächern. Die Spracheninitiative soll diesem Missstand entgegenreten und den Schülern ermöglichen, sich fokussieren zu können.



Samuel Lütolf: «Die Schüler müssen sich fokussieren können – intensiver Unterricht führt zu mehr Erfolg»

Gute Bildung ist uns wichtig!

von Damian Henniger, Präsident JSVP

Dieses Jahr feiert die Junge SVP Kanton Schwyz ihr 20-jähriges Jubiläum. Es freut mich besonders, dass letztere sich weiterhin der politischen Missstände annimmt und diese mit einer aktiven und engagierten Politik bekämpft. Zudem bietet die JSVP politisch interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, Gedanken zum Zeitgeschehen auszutauschen und Lösungen für die Probleme unseres Kantons und unseres Landes zu finden.

Eines unserer politischen Ziele ist die Mitbestimmung in zentralen Punkten, welche die Jugend interessieren. Naheliegender ist hier das Bildungssystem, welches primär die Jugend betrifft. Die meisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen befinden sich entweder in der Ausbildung, in der Arbeitswelt oder sie studieren.

«Mehr Qualität statt Quantität in der Bildung»

Die Grundlagen, welche wir hierzu benötigen, erlernen wir jedoch in der Primarschule. Wir mussten darum leider mit Bedauern feststellen, dass rund 65 Prozent aller Primarschüler die gesteckten Ziele weder im Frühfranzösisch noch im Frühenglisch erreichen. Dazu kommt, dass die Kom-



Damian Henniger: «Mit der Initiative möchten wir die Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Kanton Schwyz verbessern»

petenzen in Mathematik und Deutsch mangelhaft sind. Diese Daten stammen aus einer Studie, welche von der interkantonalen Bildungskommission in Auftrag gegeben wurde. Diesen Missstand hat die Junge SVP Kanton Schwyz erkannt und lancierte darum die Spracheninitiative.

Die Spracheninitiative hat zum Ziel, dass nur eine Fremdsprache auf Primarstufe unterrichtet und mehr Zeit in Mathematik und Deutsch investiert wird. Getreu dem Motto «Mehr Qualität statt Quantität in der Bildung». Die Gegner werfen den Initianten vor, dass diese einen Bildungsabbau anstrebe. Diese Vorwürfe weisen wir vehement

zurück. Mit dieser Initiative beabsichtigen wir einen Bildungsausbau. Die in der Primarschule abgeschaffte Sprache soll wiederum in der Sekundarstufe intensiver unterrichtet werden, sodass am Ende der obligatorischen Schulzeit die Sprachkenntnisse der Schwyzer Kinder und Jugendlichen besser sind als heute.

Darum bitten wir Sie, für eine bessere Bildung im Kanton Schwyz, den angehängten Unterschriftenbogen zu unterschreiben und an uns zu retournieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hast auch Du Interesse Dich mit Gleichgesinnten auszutauschen und bei tollen Aktionen mitzumachen? So werde Mitglied der Jungen SVP Kanton Schwyz! Wir zählen auf Dich! Jetzt online unter www.jsvp-sz.ch



Kantonale Volksinitiative



„Mehr Qualität statt Quantität – eine Fremdsprache an der Primarschule“

Die unterzeichnenden im Kanton Schwyz stimmberechtigten Personen, stellen hiermit, gestützt auf §28 der Verfassung des eidgenössischen Standes Schwyz, folgendes Begehren:

Durch Anpassung beziehungsweise Ergänzung des Volksschulgesetzes (VSG) vom 19. Oktober 2005 ist die Fremdsprachenregelung dahingehend zu ändern, dass:

- Nur eine Fremdsprache auf Primarstufe unterrichtet wird und
- der Regierungsrat auf Antrag des Erziehungsrates beschliesst, ob Französisch oder Englisch in der Primarschule als Fremdsprache unterrichtet wird.
- Gleichzeitig sollen Mathematik, Naturwissenschaften und Deutsch auf der Primarstufe stärker gefördert werden.

In dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde wohnen. Stimmberechtigte, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis bei einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 sowie Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Das Initiativkomitee behält sich vor die Initiative jederzeit bedingungslos zurückzuziehen.

PLZ: _____ Politische Gemeinde: _____

1.			
2.			
3.			
4.			

Das Initiativkomitee besteht aus folgenden Mitgliedern:

Damian Henniger, Präsident JSVP SZ, Merlischachen (Präsident); **Marcel Dettling**, Nationalrat, Oberiberg; **Bernhard Diethelm**, Kantonsrat, Wägital; **Adrian Egger**, Vorstand JSVP SZ, Feuisberg; **Barbara Hunziker**, Seklehrerin, Immensee; **Gabriela Keller-Züger**, a. Kantonsrätin, Galgenen; **Samuel Lütolf**, Vorstand JSVP SZ, Küssnacht; **Sandra Ulrich**, Primarlehrerin, Küssnacht; **Matthias Ulrich**, Kantonsrat, Küssnacht; **Bernadette Wasescha**, Kantonsrätin, Merlischachen;

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Initiative in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politische Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Person: _____

Ort, Datum: _____

Amtsstempel

Bogen zurückschicken: Ganz oder teilweise ausgefüllte Bögen senden Sie an: Komitee „Mehr Qualität bei den Fremdsprachen“, Jessenenstr. 110, 8843 Oberiberg. Weitere Bögen können unter www.jsvp-sz.ch/spracheninitiative bestellt oder heruntergeladen werden.